Felix Dahn (1834-1912)

Haus Eichberg bei Eisenach.

O Eichberg, Waldrast ohne Gleichen,
Leis' durch die Wipfel deiner Eichen
Fühl' ich den Hauch des Friedens streichen.
O mög' es niemals von dir weichen,
Dies höchste Gut, das dir beschieden:
Der Wald- und Haus- und Herzens-Frieden!
(37 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda4c47.html

classtests.com